

[18735.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen 2c. 2c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A. cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[18736.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

C. Muquardt in Brüssel

[18737.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[18738.] Amerikanische Literatur

wird prompt und billig frei ab Leipzig besorgt durch

L. W. Schmidt,
454 Broadway in New-York.

Französisches und Belgisches Sortiment

[18739.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue Royale 3, impasse du parc.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[18740.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Zur Beachtung!

[18741.]

Auf die demnächst erscheinende neue Zeitschrift von

Ortilie Wildermuth: Jugendgabe ist eine Bestellung eingegangen: 10 Gr. à cond. — 13/12 fest, ohne Unterschrift auf dem Zettel.

Ich bitte daher die betreffende Handlung, mir baldigst Nachricht zu geben.

Stuttgart, den 8. September 1864.
Adolph Krabbe.

Die lithographische Anstalt

von

J. G. Fritzsche in Leipzig,

[18742.] Querstraße Nr. 1,

welche sich hinsichtlich ihrer Leistungen auf mehrere hiesige Verlags-handlungen berufen kann, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung aller lithogr. Arbeiten, namentlich in Kreide- und Buntdruck, und ist gern bereit, Probedrucke ihrer Arbeiten einzusenden. Sie wird es sich besonders angelegen sein lassen, bei promptester Ausführung aller Aufträge die möglichst billigen Preise zu stellen.

Die neu eingerichtete Buchdruckerei

[18743.]

von

Julius Radwiß in Stralsund

empfeht sich den Herren Verlegern von Werken nicht allein zur Ausführung solcher in allen Sprachen, sondern auch aller andern Buchdruckerarbeiten und verspricht bei sauberer Ausstattung die solidesten Preise, sowie prompteste Bedienung.

[18744.]

Die

Buchbinderei von J. F. Bösenberg in Leipzig

empfeht sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

Verkauf einer Zeitschrift.

[18745.]

Eine seit mehr als 20 Jahren erscheinende, gut renommirte Zeitschrift ist wegen Krankheit des dermaligen Verlegers zu verkaufen. Diese verhindert ihn, dem Journal die Aufmerksamkeit zu widmen, welche es verdient. Einige Veränderungen werden z. B. genügen, den Absatz zu einem bedeutenden zu machen; jüngere Geschäfte mit frischen Kräften können aber für Erweiterung und den Vertrieb der Zeitschrift mehr thun als alte, sich aber auch eine schöne Rente sichern.

Die Uebernahme kann mit Beginn des neuen Jahres geschehen, alle Umänderungen können bis dahin vorbereitet werden. Die Zahlungsbedingungen sind bei sonstiger Sicherheit günstig, das Capital selbst ein mäßiges.

Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. V. erbeten.

[18746.] Auktions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[18747.] Die Restauflage von 540 Gr. einer Novellensammlung eines beliebten Autors ist für 90 Thlr. zu verkaufen. Anfragen unter S. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[18748.] Rest-Auflagen

sowie größere Partien von

Bilderbüchern, Romanen, Musikalien, sowie auch Maculatur

kauft stets gegen baar und werden Offerten nebst Probeexemplaren und Proben von Maculatur erbeten.

G. Stangel in Leipzig.

[18749.] Die Restauflagen einiger gangbaren Lehrbücher sind für 400 Thlr. mit Verlagsrechten zu verkaufen.

Reelle Anfragen werden unter K. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18750.] 1865 er Datenzeiger

zum Abreißen sind eingetroffen und empfehle solche à Stück 5 Ngr. für Wiederverkäufer mit gutem Rabatt.

F. S. Wulius,

Papier- u. Comptoir-Utensilien-Handlung in Leipzig.

Colportage-Artikel.

[18751.]

Verleger von zur Colportage geeigneten Artikeln ersuche ich um gef. Einsendung einiger Probehefte, Placate 2c. Prospective mit meiner Firma lege für die Artikel, welche meinem Wirkungskreise angemessen, dem bei mir erscheinenden Blatte „Der Hausfreund“ gratis bei.

Berlin.

Adolph Dominé.

[18752.]

Inserate.

Die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Preussische Anwaltszeitung. Wochenschrift für Rechtspflege und für die Interessen des Anwaltsstandes. Wöchentlich 1 Nr. Aufl. 500. à Zeile od. d. R. 1½ Sgr.

Striethorst's Archiv für Rechtsfälle, die zur Entscheidung des K. Ober-Tribunals gelangt sind. Jährlich 4 Bände. Aufl. 1225. à Zeile od. d. R. 2½ Sgr.

Deutsche Jahrbücher für Politik und Literatur. Monatlich 1 Heft. Aufl. 1000. à Zeile od. d. R. 2 Sgr.

nehmen literarische Anzeigen auf und empfehle ich dieselben gefälliger Beachtung und Benutzung.

Die Beträge stelle ich denjenigen Handlungen, mit denen ich offenes Conto führe, in Jahresrechnung.

J. Guttentag in Berlin.

Hannoverscher Courier.

Allgemeine Zeitung für das Königreich Hannover.

[18753.]

Auflage 5300.

Bei der großen Verbreitung des Hannoverschen Couriers im Königreiche Hannover, einer Verbreitung, die bis jetzt noch nie von einer politischen Zeitung im Lande erreicht worden ist, finden auch Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und sind stets von dem günstigsten Erfolge begleitet. Von dem sehr billigen Insertionspreis à P. 3. 1¼ Ngr gebe ich 25 % Rabatt. — Neu erscheinene Werke werden sofort von der Redaction besprochen und erbitte ich mir dieselben via Leipzig.

Carl Rümpler in Hannover.